Empfehlungen November 2026

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

Fokus Schulentwicklung

Zusammenarbeit im Sozialraum stärken

Die folgende Expertise des Instituts *Welt:Stadt* in Zusammenarbeit mit der *Robert Bosch Stiftung* untersucht, wie Schulen in herausfordernden Lagen durch eine stärkere Vernetzung im Sozialraum unterstützt werden können. Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen geben Impulse für eine nachhaltige, institutionsübergreifende Schulentwicklung.

Dazu ergänzend: Die auch im Oktober-Fachbrief erwähnte Publikation *„Schulentwicklungsberatung an benachteiligten Standorten".*

Methodenheft des Deutschen Schulpreises

Das Methodenheft stellt neun praxisnahe Methoden vor, mit denen Schulen ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung im Team voranbringen können. Detaillierte Anleitungen und Vorlagen ermöglichen Steuer- und Arbeitsgruppen sowie Schulleitungsteams eine eigenständige Umsetzung ohne externe Moderation.

Dazu ergänzend: Dieses Porträt der *Stadtteilschule Wilhelmsburg*, die 2026 mit dem *„Preis der Jury"* ausgezeichnet wurde.

Startchancen-Programm: Erste Zwischenbilanz

Zwei Jahre nach dem Start des Programms zieht der *CHANCEN*-Verbund eine erste Zwischenbilanz. Bundesweit wurden mehr als 800 Multiplikator*innen qualifiziert und rund 450 regionale Netzwerke aufgebaut, in denen Schulen gemeinsam an ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung arbeiten. In der nächsten Phase soll untersucht werden, wie die geschaffenen Unterstützungsstrukturen wirksam und dauerhaft im Bildungssystem verankert werden können.



Demokratische Schulentwicklung konkret

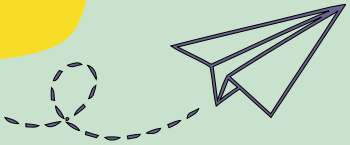
Die zwei Bände der *lpb Baden-Württemberg* zu demokratischer Schulentwicklung verbinden wissenschaftliche Grundlagen mit Impulsen für die Umsetzung. Band 1 stellt die zentralen Konzepte und Potenziale von demokratischer Schulentwicklung vor, der 2. Band enthält Material, Methoden und weitere Anregungen.

Diversitätsbewusste Elternbeteiligung stärken

Das folgende Handbuch zeigt, wie Elterngremien diversitätsbewusst und inklusiv gestaltet werden können. Rassismuskritische Analysen und praxisnahe Ansätze und Handlungsempfehlungen geben Impulse für mehr Chancengerechtigkeit und barriereärmere Elternbeteiligung an Schulen.

Außerdem: Die Videoreihe zu Elternmitwirkung der *Berliner Landeszentrale für politische Bildung.*

Ergänzend dazu empfehlen wir die Fokusseite aus unserem Fachbrief Februar 2026!



Empfehlungen November 2026

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

zum Lesen

Kinderschutz als Pflichtmodul im Lehramtsstudium



Ein bundesweites Bündnis aus 15 Studierenden-, Lehrkräfte-, Schüler*innen- und Elternvertretungen fordert in folgendem Forderungspapier, Kinderschutz verbindlich in der Lehrkräfteausbildung zu verankern. Außerdem sprechen sich die Initiator*innen für einheitliche Ausbildungsstandards, die Einbindung von Betroffenenperspektiven und eine bessere multi-professionelle Zusammenarbeit an Schulen aus.

Erster Bericht der Missbrauchsbeauftragten



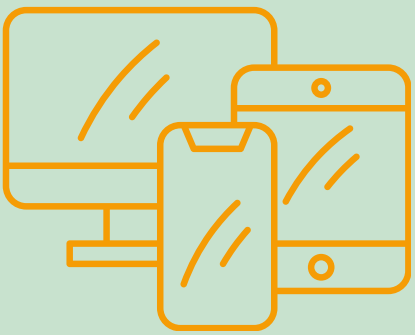
Die *Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen* hat ihren ersten Bericht mit 15 politischen Handlungsbedarfen veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen der Schutz vor sexualisierter Gewalt im digitalen Raum, verbindliche Schutz-konzepte an Schulen und die Verankerung von Kinderschutz in pädagogischen Ausbildungen. Zudem fordert der Bericht einen besseren Zugang zu Beratung und Unterstützung für Betroffene sowie verbindliche Schutzstandards auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene.

Schul-Info 2026/2027



Die aktuelle Ausgabe des Magazins der *Unfallkasse Berlin* richtet sich an Lehrkräfte und Schulleitungen Berliner Schulen und thematisiert unter anderem gewaltfreie Konfliktlösung und die Etablierung von sozialem Lernen im Schulalltag.

Digitales Wohlbefinden stärken



Das Orientierungspapier des *Forums Bildung Digitalisierung* beleuchtet die Auswirkungen von Social Media, Künstlicher Intelligenz und Smartphonenutzung auf das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. Anhand internationaler Beispiele aus sieben Ländern zeigen die Autor*innen Strategien zur Förderung des digitalen Wohlbefindens auf, die Schutz, Befähigung und Teilhabe sowie die Perspektiven junger Menschen in den Mittelpunkt stellen, auch an Schule.

Empfehlungen November 2026

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

zum Lesen



Kinder- & Jugendschutz in der digitalen Welt

Nach Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen der Expert*innenkommission erschien nun der Beteiligungsbericht, welcher die Perspektiven von 12- bis 18-Jährigen auf ihre digitale Lebenswelt bündelt. In sieben Workshops entwickelten die Jugendlichen 70 Forderungen zu Medienkompetenz, Sicherheit, psychischer Gesundheit und *KI*.

Antifeminismus & Manosphere in Schule

Dieses Handbuch unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, antifeministische und sexistische Äußerungen, problematische Männlichkeitsbilder und Online-Codes im Schul- und Jugendalltag einzuordnen und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf. Konkrete Orientierungshilfen erleichtern den Umgang mit schwierigen Situationen sowie die Vorbereitung von Fallbesprechungen.



Religiosität & Radikalisierungsprävention in Schule



Der Artikel auf *ufuq.de* beleuchtet, wie Schulen religionssensibel mit unterschiedlichen religiösen Ausdrucksformen umgehen können und wie Wertschätzung, Zugehörigkeit und eine demokratische Schulkultur zur Radikalisierungsprävention beitragen können. Fünf praxisnahe Prüffragen unterstützen pädagogische Fachkräfte bei der Unterscheidung zwischen religiösen Überzeugungen und menschenabwertenden oder ausgrenzenden Positionen.

Dazu ergänzend: Die Handreichung zu Indizien von Radikalisierung.

Antidemokratische Positionen in Schule

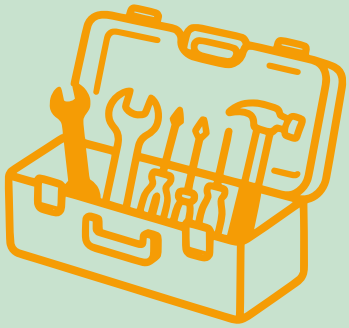
Das neue Handbuch der *bpb* unterstützt pädagogisches Personal im Umgang mit antidemokratischen Einstellungen und rechtsextremen Äußerungen.



proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

Material & Methoden

Demokratie-Methodenset



Das Demokratie-Methodenset von *Education Innovation Lab* bietet 23 praxisnahe Methoden, um demokratische Prozesse im Unterricht und Schulalltag erlebbar zu machen. In fünf zentralen Situationen setzen sich Jugendliche mit Mitbestimmung, Verantwortung und Machtstrukturen auseinander, mit dem Ziel, die demokratische Kompetenzen, die Selbstwirksamkeit und eine Kultur der Teilhabe zu stärken.



Neues Lehrmaterial zu (Cyber-)Mobbing

Die Handreichung von *klicksafe* vermittelt Hintergrundwissen zu Mobbingdynamiken, zeigt Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten auf und bietet vier Unterrichtsimpulse für die 5. bis 8. Klassenstufe. Darüber hinaus gibt es barrierearme Materialien in Einfacher Sprache.

Klassensprecher*innen-Wahlen neu denken

Die Broschüre der *Friedrich-Ebert-Stiftung* regt dazu an, die Aufgaben der Schülervertretung kennenzulernen und Wahlen gut geplant durchzuführen. Zudem gibt sie Anregungen, um demokratische Beteiligung langfristig im Schulalltag zu verankern.





KompRex-Infoportal Rechtsextremismusprävention

Der Kooperationsverbund Rechtsextremismusprävention hat sein Infoportal aktualisiert. Das Portal bündelt bundesweit Beratungs-, Bildungs- und Präventionsangebote sowie Forschungsinstitutionen und weitere Fachstellen zum Thema Rechtsextremismus. Die Filterfunktion unterstützt dabei, das regional und thematisch passende Angebot zu finden.

Empfehlungen November 2026

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

zum Anhören



Cybermobbing unter Schüler*innen nimmt zu

Campus & Karriere stellt die aktuelle Studie vom *Bündnis gegen Cybermobbing* vor, die zeigt, dass immer mehr Schüler*innen in Deutschland von Cybermobbing betroffen sind. Die Folgen können gravierend sein und reichen von psychischen Belastungen bis hin zu Suizidgedanken und Substanzmissbrauch. Die Studienverantwortlichen betonen die Bedeutung wirksamer Präventionsmaßnahmen und fordern zugleich konsequentere Sanktionen.

Was können Schulen voneinander lernen?

In dieser Folge von *„Die Schule brennt"* wird am Beispiel der mit dem *Deutschen Schulpreis* ausgezeichneten *Bertha-von-Suttner-Schule* beleuchtet, was erfolgreiche Schulentwicklung auszeichnet und welche Anregungen andere Schulen aus den Konzepten der Preisträger-schulen gewinnen können.



zum Ansehen

Was Deutschland verbindet

84 Menschen mit unterschiedlichen Lebenswelten treffen an einem Wochenende aufeinander, geben ihre Smartphones ab und sprechen über Gleichberechtigung, Migration und Demokratie. *ARD* begleitet in dem folgenden Film diese Begegnungen und zeigt, wie Gespräche zwischen Unbekannten entstehen und gesellschaftliche Fragen gemeinsam verhandelt werden können. Er bietet Anknüpfungspunkte für die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen und einer demokratischen Dialog- und Streitkultur.



Bildung – wie kann sie gerechter werden?



Die *RESPEKT*-Reportage beleuchtet, wie soziale Herkunft, Behinderungen und fehlende Ressourcen Bildungswege beeinflussen. Anhand persönlicher Geschichten wird gezeigt, welche Hürden Kinder, Jugendliche und Erwachsene im deutschen Bildungssystem überwinden müssen. Dabei thematisiert der Film auch die Herausforderungen inklusiver Bildung und die ungleiche Wertschätzung von beruflicher und akademischer Ausbildung.

Empfehlungen November 2026

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

zum Besuchen

Online-Konferenz Medienkompetenz	10.11.2026, 10:00–16:00 Uhr, online Aktuelle Entwicklungen & Herausforderungen der Medienbildung.	Infos & Anmeldung
Diskriminierungs-kritik in Zeiten des Backlash	10.11.2026, 13:00–18:00 Uhr Fachtag zu diskriminierungskritischer Bildungsarbeit, gesellschaftlichen Machtverhältnissen & Herausforderungen für die pädagogische Praxis.	Infos & Anmeldung
KI-Kompetenz im Unterricht	11.11.2026, 14:30–16:30 Uhr Fortbildung im *Museum für Kommunikation* zum kritischen Umgang mit KI-Chatbots, Deepfakes & KI-generierter Desinformation.	Infos & Anmeldung
Jugendmedientag	12.11.2026, on- & offline Kostenfreie Workshops & digitale Angebote für Schüler*innen ab der 8. Klasse rund um soziale Medien & Medienkompetenz.	Infos & Anmeldung
SchulKinoWochen	13.–27.11.2026 Über 40 Filme zu gesellschaftlichen, historischen & politischen Themen sowie ergänzenden Filmgesprächen für Schulklassen.	weitere Infos
Crashkurs Schulentwicklung	16.11.2026, 16:00–17:00 Uhr, online Kompakter Einstieg in Schulentwicklung, u.a. zu Steuergruppen, gemeinsamen Visionen & Zukunftswerkstätten.	Infos & Anmeldung
DISKUTOPIA	17.11.2026, 15:30–17:00 Uhr, online Methoden zur Bearbeitung gesellschaftspolitischer Konflikte & zur Förderung einer demokratischen Diskussionskultur im digitalen Raum.	Infos & Anmeldung
Umgang mit Queerfeindlichkeit	17.11.2026, 16:00–18:00 Uhr, online Kollegiale Situationsberatung zum Umgang mit Queerfeindlichkeit.	Infos & Anmeldung
Fake Bilder, realer Schmerz	18.11.2026, 14:00–15:30 Uhr, online Webinar zu sexualisierten KI-Deepfakes, Prävention & Unterstützungs-möglichkeiten für betroffene Kinder & Jugendliche.	Infos & Anmeldung
Stärkungsinsel	24.11.2026, 11:00–13:00 Uhr Veranstaltung zu Ausgrenzung & Diskriminierung von Romnja & Sintizze.	Infos & Anmeldung

proRespekt
Gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten

und sonst?



Schools That Care

Das Schulentwicklungsprogramm *Schools That Care* unterstützt Schulen dabei, Prävention systematisch und bedarfsgerecht zu gestalten. Auf Grundlage von Befragungen und Daten werden passende Ansätze zur Gewalt- und Suchtprävention sowie zur Förderung von Gesundheit und sozialem Lernen entwickelt. Ziel ist es, das Schulklima nachhaltig zu stärken.

#unsereKinder

Mit der Aktion *#unsereKinder* rückt die *ARD* die Lebensrealitäten und Bedürfnisse von Kindern und Familien in den Mittelpunkt. Auf einer interaktiven Deutschlandkarte können Familien, pädagogische Fachkräfte und Organisationen kinderfreundliche Orte, alltägliche Herausforderungen und gelungene Projekte teilen. Begleitende Dokumentationen und Reportagen regen dazu an, über Kinderrechte, Beteiligung und ein kinderfreundlicheres Lebensumfeld nachzudenken.





Unterstützung bei Queerfeindlichkeit

Die Berliner Staatsanwaltschaft bietet Schulen Unterstützung im Umgang mit queerfeindlicher Hasskriminalität und Diskriminierung an. Spezielle Ansprechpersonen für *LSBTQIA** stehen Lehrkräften und betroffenen Schüler*innen für Beratung zur Verfügung. Besuche von Schulklassen können ebenfalls vereinbart werden.

Schüler*innenHaushalt 2027

Berliner Schulen können sich ab jetzt für den nächsten Durchgang bewerben. Teilnehmende Schulen erhalten ein eigenes Budget, über dessen Verwendung die Schüler*innen gemeinsam in einem demokratischen Verfahren entscheiden und dadurch lernen, Verantwortung zu übernehmen, eigene Ideen umzusetzen und Mitbestimmung unmittelbar im Schulalltag zu erleben. Achtung: In einzelnen Bezirken gelten Einschränkungen für Neuaufnahmen.

